

Buchstabeneinführung in der ersten Schulstunde

Beitrag von „Panama“ vom 29. August 2007 18:20

Hallo!

Ich würd gerne am Tag der Einschulungsfeier gleich mal das "I,i" einführen. Bin aber am hin und herüberlegen, weil ich nur ne halbe Stunde hab. Ein bisschen wenig.... Mmmmmhhhhh also kürz ich- aber wo?

Hat jemand ne Idee, kurz und knapp einen Aufbau für ne halbe Stunde?? Was pack ich rein?

P.S. Hausaufgaben sollen die Kinder auch bekommen - ist ihnen ja immer super wichtig 😊

Danke für jeden Tipp, Idee, Hinweis.....

Sylvia

Beitrag von „alias“ vom 30. August 2007 08:28

Für die Einführung des i - bzw. des i-Punktes gibt's den Klassiker:

<http://www.schule-ehringshausen.de/Sonstiges/i-punkt.phtml>



Beitrag von „klosterfee“ vom 30. August 2007 12:01

Eben, beim Gassigehen mit dem Hund, ist mir eine mögliche Unterrichtsstunde eingefallen. Vielleicht wäre das ja was für dich.

Unter die Sitze der Kinderstühle werden bunt gemischt Zettel mit großem und kleinem Ii geklebt in der Menge 1:1. Wenn du also 30 Kinder in der Klasse hast, dann 15 große I und 15 kleine i. Die Zettel sind nur an einer Seite befestigt, damit sie herunterhängen und schnell bemerkt werden können.

Dann beginnst du mit einem gelenktem Unterrichtsgespräch (Name der Kinder, worauf sie sich freuen...) und irgendeinem Kind wird schon auffallen, dass unter seinem oder unter einem Stuhl

seiner Mitschüler so ein komischer Zettel hängt (Wenn wider erwarten nicht, dann hängt eben unter deinem Stuhl so ein Zettel und du bemerkst es.) Dann gucken alle Kinder unter ihren Sitzen nach und entfernen ihre Zettel.

Dann können sich die Kinder äußern (manche haben einen Strich und andere einen Strich mit einem Punkt drauf...) Vielleicht weiß auch ein Kind schon, um welchen Bst. es sich handelt. Der Bst. li wird auf der großen Klassenanlauttabelle aufgesucht. Kinder stellen fest, dass die beiden Bst. zusammengehören.

Dann werden die Zettel der Kinder an der Tafel geordnet - jedes große I findet sein kleines i.

Als HA könnten die Kinder auf einem Blatt alle I und i einkreisen oder aus Zeitschriften Wörter ausschneiden, in denen ein I i enthalten ist.

Ich denke, dieser Stundenverlauf ließe sich in 20 min realisieren.

Vielleicht kannst du ja etwas damit anfangen.

LG Klosterfee

Beitrag von „Panama“ vom 30. August 2007 20:47

Hallo ihr zwei!

Vielen Dank für die Tipps!!!! Ich hab noch ein bisschen Zeit, mir darüber Gedanken zu machen, werde aber auf jeden Fall etwas davon umsetzen! Super!!!!

Sylvia

Beitrag von „venti“ vom 30. August 2007 22:35

Hallo Panama.

ich führe auch immer einen Buchstaben in der ersten Schulstunde ein - schließlich wollen die Kinder merken, dass sie nicht mehr im Kindergarten sind. Und sie sind sooo motiviert!!

Gruß venti 😊

Beitrag von „lissis“ vom 31. August 2007 07:37

Aber was macht ihr mit Kindern die zur Einschulung schon lesen können? Müssen die auch i's als Hausaufgabe suchen?

Beitrag von „Conni“ vom 31. August 2007 18:26

[komplett off topic]

Winnetou II Seite 327 lesen und alle i-punkte farbig nachmalen.

alias

Danke für den Link. Immer wieder schön!

Ich habe einen Teil davon sogar diese Woche umgesetzt, indem ich in den Text für das Einschulungsgeschenk ein "wünscht" eingebaut habe. Meine Zweitklässler haben es nicht gemerkt. Ich habe ihnen dann sogar gesagt: "Ohhhhh, da hast du aber die ü-Striche vergessen! Guck mal an die Tafel!" Erst als ich das zum 5. Mal sagte, wurde ich etwas stutzig - und habe selber an die Tafel geschaut. 

So, nun wieder On Topic:

Ich führe keinen Buchstaben ein in der 1. Unterrichtsstunde. Ich werde in der nächsten Woche erstmal einführen, was ein Bleistift ist und was ein Buntstift und woran man den Unterschied erkennt. Hatte ich in meiner letzten Klasse genug mit zu tun.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Panama“ vom 31. August 2007 20:48

Hallo lissis!

Du hast in einer ersten Klasse immer Kinder, die bereits lesen können.

Ich denke, dass ist ja die Schwierigkeit und gleichzeitig der Reiz, eine erste Klasse zu leiten: Die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder und die unterschiedlichen Fortschritte, die sie machen!

Kinder die bereits lesen können, können meistens aber noch lange nicht schreiben. Da kann man differenzieren, in dem man den "Lesern" zusätzliche Lesetexte als HA aufgibt. Oder auch im Unterricht als Differenzierung. Denen soll es ja nicht langweilig werden.

Schreiben müssen sie meistens genauso lernen wie die anderen.

Grüße

Beitrag von „indidi“ vom 31. August 2007 22:44

Zitat

Original von lissis

Aber was macht ihr mit Kindern die zur Einschulung schon lesen können? Müssen die auch i´s als Hausaufgabe suchen?

Vielleicht alle Kinder die i und I in Wörtern und/oder einer kleinen Geschichte suchen lassen.
Und die Leser lesen halt die Wörter bzw. die Geschichte. 😊